

Rundumblick einer Zürcher Institution neu gefasst : Sanierung und Umbau Hotel und Theater Rigiblick, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Band (Jahr): 16 (2003)

Heft [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

PDF erstellt am: 20.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-122214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

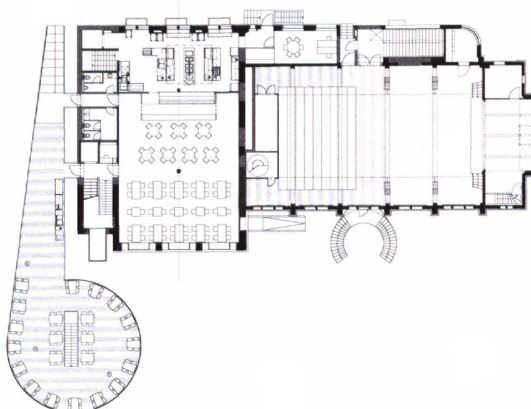
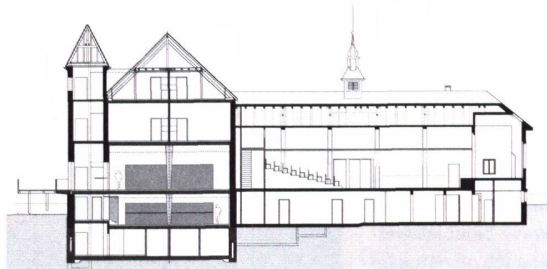
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sanierung und Umbau Hotel und Theater Rigiblick, Zürich

Rundumblick einer Zürcher Institution neu gefasst

Das Hotel Rigiblick mit seinem Theatersaal ist eine Zürcher Institution, die in die Jahre gekommen ist. Der Eingriff betrifft den parkähnlichen Aussenraum und das Gebäude selbst. Die Hangkante auf der Südseite **1** wird neu artikuliert und der Kiesplatz **2** auf der Nordseite mit seinen vielen Kastanien – eine Art Biergarten – neu gefasst. Die beiden unterschiedlichen Aussichtsseiten – im Süden Richtung See, Alpen und die Rigi, nach Norden ins Limmattal – werden so im Sinne von Evarist Mertens, dem ursprünglichen Gartenarchitekten, geklärt. Eine im Grundriss pfeifenförmige Terrasse auf Stelzen **3** bindet als Scharnier die beiden Aussichtsplattformen zu einer Einheit zusammen. Sie ist eine leichte Holzkonstruktion. Die Fassaden werden saniert, aber – ausser einigen gezielten Ergänzungen und Korrekturen – im heutigen Zustand belassen. Nur der markante Treppenturm wird um einen Lift ergänzt. Nicht das Zurücksanieren zum (Urzustand) ist das Thema, sondern das Weiterbauen des Patchworks.



Sanierung und Umbau Hotel und Theater Rigiblick
Germaniastrasse 97/99, Zürich

- > Bauherrschaft: ZFV-Unternehmungen, Zürich
(Hotel/ Restaurant), Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
(Theatersaal)
- > Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Virag Kiss, Aret Tavli, Marius Baumann
- > Wettbewerb auf Einladung: 2002, 1. Preis,
Fertigstellung 2004
- > Bauleitung: Archobau, Chur
- > Ingenieure: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich
- > Haustechnik: Polke, Ziege, von Moos, Zürich
- > Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

